

Antrag zur Aufnahme in das Österreichische Nationale Memory of the World Register

0. TITEL DES DOKUMENTS / DER SAMMLUNG

Geben Sie den Titel des Dokuments / der Sammlung so an, wie er im Falle einer Aufnahme im Register aufscheinen soll. Wenn eine Sammlung nominiert wird, muss deren Umfang definiert und abgeschlossen sein.

„Nachlass Hans Thirring“

Konvolut bestehend aus rund 50 Laufmetern Materialien (Werke, Korrespondenzen, Lebensdokumente, Sammlungen) von/über Hans Thirring

1. ZUSAMMENFASSUNG

Beschreiben Sie das Dokument / die Sammlung und seine / ihre herausragende kulturelle Bedeutung für das österreichische Dokumentenerbe. Mit diesem Text wird das Dokument / die Sammlung in der Online-Datenbank präsentiert (max. 200 Wörter).

Die Österreichische Zentralbibliothek für Physik besitzt und verwaltet heute praktisch den gesamten existierenden Bestand des schriftlichen Nachlasses des Physikers, Friedensaktivisten und Politikers (Thirring war Bundesrat für die SPÖ). Dieser Nachlass besteht aus Originalschriften und Korrespondenzen und gewährt einen guten Einblick in das Geistesleben in Österreich/Europa in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Thirring korrespondierte mit Wissenschaftlern wie Albert Einstein, Max Planck, Werner Heisenberg oder Lise Meitner. Aber auch Friedensaktivisten wie Bertrand Russell, Joseph Rotblat oder Linus Pauling und Politiker wie Bruno Kreisky oder Carl Friedrich von Weizsäcker zählten zu seinen Briefpartnern. Zu den Nachlassdokumenten gehören auch viele Fotografien, die Thirrings langes und engagiertes Leben eindrucksvoll widerspiegeln.

Neben der unzähligen Dokumenten aus dem wissenschaftlichen Leben Thirrings (Seine wichtigste Arbeit war 1918 die Vorhersage des „Thirring-Lense-Effekts“ der allgemeinen Relativitätstheorie, der die Veränderung der Einsteinschen Raumzeit in der Nähe von großen rotierenden Massen beschreibt) finden sich im Nachlass auch unzählige Zeugnisse über Thirrings sozialpolitisches Engagement und seine Friedensaktivitäten, insbesondere Dokumente zur PUGWASH-Bewegung. Thirring war Mitbegründer dieser Bewegung, die Beiträge zu Fragen der atomaren Bedrohung, zu bewaffneten Konflikten und Problemen der globalen Sicherheit leistete und noch immer dafür eintritt. 1995 wurde PUGWASH (Joseph Rotblat) dafür mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

2. ANTRAGSTELLER/IN

2.1 Name des/der Antragstellers/in

Bibliotheks- und Archivwesen der Universität Wien
Österreichische Zentralbibliothek fuer Physik und
Fachbereichsbibliothek Chemie
Erwin Schroedinger - Archiv
Web: <http://www.zbp.univie.ac.at>

2.2 Beziehung zum nominierten Objekt

Besitzerin und Verwalterin des Nachlasses

2.3 Kontaktperson (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Dipl.-Ing. Peter Graf
Boltzmannngasse 5
A-1090 Wien
Tel.: +43-1-4277-27604
Fax: +43-1- 4277-827604
<mailto:peter.graf@univie.ac.at>



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO

3. GENAUE BEZEICHNUNG UND BESCHREIBUNG DES NOMINIERTEN DOKUMENTS / DER SAMMLUNG

3.1 Name und genaue Identifikation des nominierten Objekts

Geben Sie den Titel und die Institution so an, wie sie im Falle einer Nominierung im Register lauten sollte. Aus der Beschreibung muss klar erkenntlich sein, was genau nominiert wird. Im Falle von Sammlungen muss der nominierte Umfang definiert und abgeschlossen sein.

„Nachlass Hans Thirring“

Konvolut bestehend aus rund 50 Laufmetern Materialien (Werke, Korrespondenzen, Lebensdokumente, Sammlungen) von/über Hans Thirring

3.2 Katalog- bzw. Inventarisierungsangaben

[Nachlass Hans Thirring auf phaidra](#)

[Nachlass Hans Thirring auf europeana.eu](#)

[Nachlass Hans Thirring im Nachlassverzeichnis der ONB](#)

3.3 Bildquellen

Auf welche Internetseite darf zusätzlich im Falle einer Aufnahme des Dokuments / der Sammlung in das nationale Register von der Online-Datenbank aus verlinkt werden, um den BesucherInnen direkten Zugang zu weiteren Informationen zu gewähren?

<http://geschichte.univie.ac.at/de/personen/hans-thirring-prof-dr>

<http://homepage.univie.ac.at/eurolib.ub/about/zentralbibliothek-physik/>

[Hans Thirring auf der Homepage des österreichischen Parlaments](#)

<http://www.dasrotewien.at/thirring-hans.html>

[http://austria-forum.org/af/AEIOU/Thirring, Hans](http://austria-forum.org/af/AEIOU/Thirring,_Hans)

3.4 Provenienz

Geschenk von Hans Thirrings Sohn, Walter Thirring

3.5 Bibliographie

[Bibliographie Hans Thirring auf phaidra](#)

[Nachlass Hans Thirring auf phaidra](#)

4. RECHTLICHE SITUATION

4.1 Eigentümer/in des Dokuments / der Sammlung (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Bibliotheks- und Archivwesen der Universität Wien
Oesterreichische Zentralbibliothek fuer Physik und
Fachbereichsbibliothek Chemie
Erwin Schroedinger - Archiv
Boltzmanngasse 5
A-1090 Wien
Tel.: +43-1-4277-27600
Fax: +43-1-4277-9276
Web: <http://www.zbp.univie.ac.at>

4.2 Kustos des Dokuments / der Sammlung (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) – falls abweichend von 4.1

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

4.3 Verantwortlichkeit



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO

Angaben zur rechtlichen und administrativen Verantwortlichkeit gegenüber dem nominierten Objekt

Rektor der Universität Wien
o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr. h.c. Heinz W. Engl
Tel.: +43/1/4277 100 10
Fax.: +43/1/4277 9 100
rektor@univie.ac.at

4.4 Benützbarkeit

Der Nachlass ist nach Anmeldung vor Ort benutzbar und kann größtenteils auch online via https://phaidra.univie.ac.at/detail_object/o:128617 oder EUROPEANA <http://www.europeana.eu/> benützt werden.

4.5 Urheberrechtlicher Status

Ein ungeklärter Status sollte angegeben werden, hat jedoch keinen Einfluss auf die Aufnahme der Nominierung.

Das Urheberrecht liegt für sämtliche Dokumente bei der Österreichischen Zentralbibliothek für Physik/Universität Wien.

5. PRÜFUNG DER AUSWAHLKRITERIEN

5.1 Authentizität

Bei den gesammelten Unterlagen handelt es sich größtenteils um Originale oder um Kopien von schwer zugänglichen oder nicht mehr vorhandenen Originaldokumenten von/über Hans Thirring

5.2 Bedeutung im österreichischen Kontext

Ist das Dokument / die Sammlung einzigartig und unersetzlich? Welche signifikante Bedeutung verbindet sich (im österreichischen Kontext) mit der Dokument / der Sammlung? Hatte es einen bedeutenden – positiven oder negativen – Einfluss? Die folgenden Punkte (a) – (f) können auch gemeinsam beantwortet werden.

Der „Nachlass Hans Thirring“ ist ein unersetzliches Zeitzeugnis und gewährt Einblick in das österreichische und wohl auch europäische Geistesleben der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit all seinen Facetten.

Hans Thirring wurde während des Nationalsozialismus aus politischen Gründen verfolgt und Anfang Dezember 1938 seines Amtes enthoben und von der Universität Wien vertrieben ("zwangspensioniert"). Er erhielt 1945 seine Lehrkanzel an der Universität Wien zurück, die er bis 1958 innehatte (1947/48 und 1948/49 Prodekan der Philosophischen Fakultät). Er war von 1957 bis 1964 auch als parteiloser Bundesrat für die SPÖ im Parlament tätig. Er engagierte sich in der Friedensbewegung und warnte vor den Gefahren eines Atomkriegs ("Geschichte der Atombombe", 1946, "Homo sapiens", 2 Bde., 1947-49). Thirring schrieb 1962 Briefe an Kennedy und Chruschtschow, in denen er auf die Gefahren eines Atomkriegs hinwies und zur Vernunft aufrief.

Da Thirring sowohl Wissenschaftler als auch Politiker und Friedensaktivist war, erhält man durch diesen Nachlass nicht nur einen sehr guten Einblick in die Entwicklung der „modernen Naturwissenschaften“, sondern man kann auch das Werden der österreichischen Neutralität mitverfolgen. Thirring setzte sich als Bundesrat vehement für eine einseitige Abrüstung Österreichs, eine „unbewaffnete Neutralität“ ein („Thirring-Plan“), hatte damit allerdings keinen Erfolg.

Auch Thirrings Einsatz für die Pugwash-Bewegung (und damit für den Weltfrieden) ist in diesem Nachlass dokumentiert. Unter anderem ist es Thirring gelungen, die 3. Pugwash-Konferenz im Jahr 1958 in Kitzbühel und Wien zu organisieren.

Hans Thirring war einer der ersten, die Österreich als Mittler zwischen Ost und West im damals bestehenden „kalten Krieg“ zwischen USA und UDSSR positionierten. Zeugnisse dafür sind im Nachlass an der Zentralbibliothek zu finden.

(a) Zeit

Ist das Dokument typisch / bestimmend für seine Zeit? Repräsentiert es neue Entdeckungen oder Erfindungen? Ist es das erste seiner Art?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

(b) Ort

Ist das Dokument / die Sammlung von wesentlicher Bedeutung für einen Ort, eine Gegend?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

(c) Personen, Gesellschaft



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO

Ist das Dokument / die Sammlung mit bedeutenden Persönlichkeiten verbunden? Repräsentiert es in besonderer Weise eine Gesellschaftsschicht?

Viele bedeutende Persönlichkeiten aus Wissenschaft (darunter viele Nobelpreisträger), Politik und Kultur waren Korrespondenzpartner von Hans Thirring. Originalbriefe von all diesen Persönlichkeiten finden sich in diesem Nachlass.

(d) Gegenstand und Thema

Repräsentiert das Dokument / die Sammlung thematisch besondere Entwicklungen im Bereich der Politik, (Ideen-)Geschichte, der Natur-, Geistes- oder Sozialwissenschaften?

Die Sammlung „Nachlass Hans Thirring“ repräsentiert Entwicklungen in den Bereichen der Physik, der Politik und von Friedensaktivitäten im 20. Jahrhundert.

(e) Form und Stil

Treffen ästhetische, stilistische oder literarische Kriterien in außergewöhnlichem Ausmaß zu? Handelt es sich um eine/n besondere/n Vertreter/in einer Dokumentengattung? [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

(f) Soziale, spirituelle und gemeinschaftliche Relevanz

Diese Kriterien müssen sich auf aktuelle Beziehungen zu gegenwärtigen Gemeinschaften, Gruppen beziehen. Beziehungen historischer Art wären als solche zu beurteilen. [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

6. KONTEXTUALE INFORMATIONEN

6.1 Seltenheit

Da es sich beim Inhalt des Nachlasses von Hans Thirring meist um Unikate handelt, sind diese Dokumente nur in der Zentralbibliothek für Physik im Original vorhanden

6.2 Vollständigkeit

Es handelt sich hier um eine nahezu vollständige Sammlung aller wesentlichen Arbeiten von Hans Thirring.

7. GEFÄHRDUNG

Teilen Sie allfällige Gefahren für die Erhaltung des Dokuments / der Sammlung mit.

Da der Inhalt dieses Nachlasses aus Unikaten besteht, wurden bereits tausende Originaldokumente digitalisiert, um sie so vor äußeren Einflüssen zu schützen. Weitere Dokumente wurden bereits erfasst und werden digitalisiert.

8. MANAGEMENT VON KONSERVIERUNG UND VERFÜGBARKEIT

Gibt es einen Plan zur Bewahrung des nominierten Dokuments / der nominierten Sammlung? Wenn ja, wie sieht dieser aus?

Da es sich bei diesem Nachlass um ein Unikat handelt, wurden bereits tausende Originaldokumente digitalisiert und auf phaidra ([Nachlass Hans Thirring auf phaidra](#)), dem Langzeitarchivierungssystem der Universität Wien und auf europeana.eu ([Nachlass Hans Thirring auf europeana.eu](#)) gespeichert. Die Originaldokumente können so außerdem vor äußeren schädlichen Einflüssen geschützt werden.

9. SONSTIGE INFORMATIONEN

Fügen Sie noch andere Ihnen wichtig erscheinende Informationen an. [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

10. ANHÄNGE

Die folgenden Anhänge sind gemeinsam mit dem elektronisch ausgefüllten Nominierungsformular an oeuk@unesco.at zu übermitteln.

ein digitales Foto (mit der Bezeichnung und den Copyright-Angaben) des Dokuments / der Sammlung für die Online-Datenbank und einer Publikation im Falle der Aufnahme in das Verzeichnis.

die untenstehende Bestätigung



Hiermit bestätige ich, zur **Einreichung des Dokuments / der Sammlung**

„Nachlass Hans Thirring“

für das Österreichische Nationale Memory of the World Register **berechtigt** zu sein.

Ich stimme der **Veröffentlichung des Antrages** sowie des **beigefügten Fotos** zu. Das Foto darf auf der Webseite sowie im Rahmen einer Publikation mit den weiteren Eintragungen des Österreichischen Memory of the World Registers veröffentlicht werden.

Im Falle einer Aufnahme verpflichte ich mich, das **Dokument / die Sammlung** in geeigneter Weise physisch und/oder virtuell **zugänglich** zu machen.

Wien, am

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/in (siehe 2.1)